

Öko-Revolution im Tank

Mit revolutionärer Plasmatechnologie reduzieren immer mehr Kommunen jetzt radikal ihren Spritverbrauch!

„Unsere Technologie ist unschlagbar und auch einfach zu handhaben“, sagt Werner Bieder, der für seine Firma als Ökopionier landauf, landab unterwegs ist. Herzstück des kleinen

VON MARK PERRY

Öko-Wunders: ein unmagnetischer Stift aus Edelstahl, der die Verbrennung von fossilen Energieträgern, aber auch Holz optimiert. Erfunden wurde der Stift von einer Frau, die nicht genannt werden möchte. Vertrieben wird das Produkt von Herbert Renner, Gründer und Chef der Firma New Generation mit Sitz in Burgkirchen (OÖ). Sein BE-Fuelsaver wurde erstmals 2001 an einem BMW Z3 getestet – seitdem ist die Erfindung „Made in Austria“ auf dem Sieges-



Einfacher Einbau – hohe Effizienz! Neulengbach hat seinen gesamten Fuhrpark umgerüstet.

zug um die Welt. Der kleine „Benzinbruder“ funktioniert bestens! Durchschnittliche Spritersparnis – sechs Prozent! Der Kundenstock – von privaten Pkw-Besitzern über kommunale Einrichtungen mit größeren Fuhrparks bis hin zu Unternehmen. Unter den Kommunen, die ihre ge-

samte Flotte umgerüstet haben, ist etwa die Stadt Neulengbach. Dort allerdings hatte Werner Bieder Heimvorteil – denn der Ort im Herzen Niederösterreichs ist seine Heimat. Der Entscheidung zur Umrüstung – der „fuel saver“ kann mit wenigen Handgriffen in den Tank eingesetzt werden – ging aller-

dings eine Testphase voraus: „Wir haben zunächst einen Bauhof-Lkw der Marke Mercedes Axor, einen VW Golf und einen BMW umgerüstet. Wir sind weder Physiker noch Chemiker oder Fahrzeugtechniker und können die Ergebnisse deshalb nicht erklären. Tatsache ist aber, dass bei all unseren Testfahrzeugen eine spürbare Verbrauchsreduzierung erreicht werden konnte“ schwärmt Stadtamtsdirektor Leopold Ott. Die unkomplizierte Funktion: Das Metallstück ist ein Schwingungsträger, der zur Anregung einer Plasmabildung im Treibstoff führt. Der Sprit wird also so vorbehandelt, dass er in seine niedermolekularen ionisierten Gasketten aufgeschlüsselt wird. Bieder: „Ideale Voraussetzungen für eine optimale Verbrennung und saubere Abgase.“



„Fuel saver“ unter sich: Werner Bieder, Wohlmuth, Ott und Bauhofleiter Josef Eckl

Infos: ☎ 0676/729 72 02
oder www.be-fuelsaver.at